

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 11 (1903)

Heft: 13

Vereinsnachrichten: Festgruss an den Schweizerischen Samariterbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Rechnung vor. Wir entnehmen daraus, daß der Samariterbund gegenwärtig 153 Sektionen mit 16,540 Mitgliedern zählt, also seit einem Jahr um 7 Sektionen zugenommen hat. Die Zahl der Aktiven ist 6538, die der Passiven 9731. Samariterkurse wurden im Berichtsjahr 51 abgehalten. Der Aktiosaldo der Centralkasse beträgt 1537 Fr. 60, hat also dem Vorjahr gegenüber um 761 Fr. 43 zugenommen. Hierauf wurde ohne Diskussion die Sektion Zürich für eine weitere Periode als Vorort bestätigt und noch einige kleinere Geschäfte erledigt.

Um 1 Uhr vereinigte dann das offizielle Bankett die Festteilnehmer in der Konzerthalle Uhler. Leider war der Berichtsteller durch Unwohlsein verhindert, daran teilzunehmen, und noch mehr hat er offenbar verloren, daß es ihm nicht möglich war, das bei der Solitude in ausblickreicher Höhe reizend arrangierte Picknick mitzumachen. Von anderer Seite hat er vernommen, daß dieser dritte Akt dank dem organisatorischen Geschick und den gastfreundlichen Talenten der St. Galler den Glanzpunkt des Tages gebildet habe, so daß man mit Recht habe sagen können: Ende gut, alles gut.

* * *

—>: Festgruss :<—

an den

Schweizerischen Samariterbund.

Vorgetragen an der Delegiertenversammlung vom 6. Juni 1903 in St. Gallen.

Die Gallusstadt heut euch Willkomm',
Genossen uns'res Bundes!
Kein Flaggengewald, kein Festgepräng',
Kein Donnern ehern' Mundes
Ruft diesen Gruß von weitem zu,
Und doch, mein Bund, willkomm' bist du
Als „Stillter in dem Lande“!

„Lieb' deinen Nächsten wie dich selbst“ —
Dies Tun nur kann erlösen
Die Welt, die noch in Fesseln liegt,
Vom Neid und allem Bösen.
Sein Scherflein auch der Bund hier leiht —
Denn Liebe und Barmherzigkeit
Übt gern der Samariter!

„Automobil“ heißt das Symbol
Der Zeit mit ihrem Jagen . . .
Unheimlich wird drauflos geraht
Die Zeit sich — totzuschlagen . . .
Sauve qui peut — lärmt die Parol' —
Der „Übermensch“ fühlt sich nur wohl
In seinem Sportvergnügen!

Wo Arbeit ihre Opfer heischt,
Da ist der Bund zur Stelle;
Hilfreich bei jedem Unglücksfall
Betritt auch er die Schwelle.
Bringt eine Seuche Unheil, Leid,
So leistet er im Krankenkleid
Die Samariterdienste.

Der Bund fragt nicht nach Stand und Rang —
Gleichviel weß' Glaubens immer!
Wo's not tut, ist auch Hilfe da —
Mit ihr der Hoffnungsstimmer!
Freiwilligkeit, Begeisterung
Verleih'n dem Bunde seinen Schwung,
Erleichtern ihm sein Streben.

Und wenn das Vaterland einst ruft,
Die Grenzen ihm zu schützen,
So wird beim Signal: Feind in Sicht!
Der Bund dem Lande nützen.
Für beide Kreuze — rot und weiß —
Da steh'n auch wir ein, liebeheiß
Fürs Vaterland, das teure!

Drei Bilder aus dem Pflichtenheft
Wird euch die Bühne zeigen,
Und zu des Tages Lust und Ehr'
Ein kleines Festspiel steigen.
Nehmt uns're Gaben freundlich an
Und legt ihr einen Maßstab dran,
So seid auch — Samariter . . .

Nun seid begrüßt! Nun seid willkomm'!
Für unser ernstes Streben
Soll Freundschaft und Geselligkeit
Erneuten Impuls geben.
Wie rasch enteilt die Festesstund' —
Drum ruf' ich aus mit Herz und Mund:
Seid fröhlich, Samariter!

J. B. Grütter.

An die tit. Sektionsvorstände des Schweiz. Samariterbundes!

Wie Ihnen bekannt, wurde in der Delegiertenversammlung vom 7. Juni in St. Gallen Zürich für eine neue dreijährige Amtsdauer wiederum als Vorort gewählt.

Von sämtlichen Vorstandsmitgliedern der Samaritervereine Zürich (Stadt) wurde der Centralvorstand neu bestellt und hat sich derselbe in seiner Sitzung vom 16. Juni wie folgt konstituiert: